Ich habe mir den ganzen Tag Zeit genommen, war pünktlich um 10 Uhr da und zwanzig Minuten später an der ersten Maschine. Und dann habe ich wirklich alles angeschaut. Roller waren leider sehr wenig und wenn auch wie in den vergangenen Jahren nur am Rande, bzw. hinter dem Messestand präsentiert.

Hersteller wie Quadro, auch Kymco fehlten völlig. Der einzige Stand mit nur Rollern, vorwiegend Vespa und mp3 war wohltuend von motogiro präsentiert, allerdings ohne Neuheiten.

Neuheit war an dem BMW Roller, die Sensoren zur Messung, ob etwas im „toten Winkel“ fährt. Wurde mir ausgiebig erklärt und vorgestellt und angepriesen und das ohne dem Motorradfahren überhaupt nicht möglich ist. Ja der 600 GT hat mir schon gefallen, vielleicht nicht mit der großen angeschraubten Hutschachtel hinten dran, aber ist gelungen. Auf die Hochpreispolitik angesprochen, kam ein für ein Verkaufsgespräch arroganter, tödlicher Spruch, welches mich das bis dahin freundliche Gespräch abrupt beenden ließ. Nur so viel, eine Zulassung für Winterreifen gibt es noch nicht.

War ich halt bei Vanucci.

Ich bin ja doch eher wegen Kartenmaterial und Tourenvorschlägen hin gegangen. Habe ich auch ausreichend gefunden.

Mittagessen in dem Bistro ein Teller Nudeln mit Käsesoße und ein Bier für zusammen 11 € war völlig in Ordnung. Für eine Messe annehmbar.

Um besser zu verdauen, habe ich mir dann zwei Bildervorträge angeschaut. Mit dem Motorrad auf Mallorca und einen Reisebericht über Polen. Beide Berichte wurden von einem Mitarbeiter der Firma „Almoto“ gehalten. Sie waren gut, die haben Spaß und Lust auf´s Fahren gemacht.

Bei einem Bier habe ich dann die Bühnenshow etwas verfolgt und nicht zuletzt um die Wahl des „schönsten Boxenluders“ zu erleben. Ich glaube die heißen heute anders und Luder sagt man nicht mehr, ist frauenfeindlich. Übrigens Frauen gab es auch auf der Messe und es ist schön zu sehen wie viele doch dieses Hobby teilen. Ich habe mich bei einigen Gesprächen dazu gestellt und zugehört. Ich muss zugeben es gab Frauen deren technisches Verständnis weiter entwickelt ist, als mein … Dies soll aber keine Hommage auf technisch versierte Frauen werden.

Als ich dann 17:30 Uhr die Messe verlassen habe, war mir der Besucherpegel wieder angenehmer. Schön das die Messe gut besucht wird, aber von 11-14 Uhr war es mir manches Mal zu dicke. Man kam nicht an die Fahrzeuge ran, weil sich jeder darauf nun fotografieren lassen musste, Gespräche waren weniger möglich.

Mir hat die Messe gefallen. Mal sehen was Leipzig bieten wird.

[Zeige Vorschaubilder]